

[58975]

Unverlaubter Nachdruck.

Auf unsere, unter dieser Aufschrift in der Nummer vom 20. Dezember d. Bl. enthaltene Mitteilung, daß wir gegen die Gesellschaft für graphische Industrie in Wien wegen Nachdruckes von mehr als 600 Rezepten aus unserem Kochbuche „Die süddeutsche Küche“ von Katharina Prato in ihrem Werke „Die Kochkunst“ den Rechtsschutz in Anspruch nehmen werden, antwortete diese Firma u. a., daß unser Vorwurf gänzlich aus der Luft gegriffen sei; sie erklärt aber gleichzeitig, daß sie gar nicht in der Lage war, beide Kochbücher auf das Vorhandensein einer Ähnlichkeit zu vergleichen.

Abgesehen von dem Widerspruche, der in dieser Entgegnung liegt, hält uns die Gesellschaft für graph. Industrie für so unbesonnen, daß wir eine Beschuldigung solcher Art gegen jemanden öffentlich erheben könnten, ohne ausreichende Beweise in Händen zu haben.

Dem Ersuchen dieser Firma, ihr diese Beweise im außergewöhnlichen Wege vorzulegen, lehnten wir ab aus Gründen, die wir im wesentlichen bereits mitteilten. Naturgemäß haben wir wenig Ursache, gegen den Betroffenen höflich zu sein, aber eine „brüske“ Abweisung wird aus nachstehendem Teile unserer Antwort, auf den sich die Firma allein bezogen haben kann, demnach nicht gefunden werden können: „Ob hier ein Nachdruck nach unserer Auffassung vorliegt, wird das gerichtliche Verfahren ergeben. Wir hoffen mit aller Zuversicht, das Gericht in diesem Falle zu der Entscheidung zu veranlassen, daß Kochbücher in Oesterreich den Schutz des Urheberrechtes doch noch genießen.“

Darüber möge die Gesellschaft für graph. Industrie in Wien außer Zweifel sein, daß wir „Ähnlichkeit“ von wörtlichem Nachdruck wohl zu unterscheiden vermögen. Inwieweit die Firma bei der Sache beteiligt und verantwortlich ist, darüber wird ja das Gericht entscheiden. Bis dahin sei diese unsere letzte Äußerung in dieser Sache.

Graz, am 22. Dezember 1899.

Verlags-Buchhandlung „Styria“.

[519]

Verleger gesucht

für eine Schrift mit dem Titel:

„Ein Einblick in die Welt Gottes!“

Inhaltsverzeichnis der Schrift:

1. Einleitender Bericht über das Wesen der Welt Gottes.
2. Ihre Welten, ihre Weltstufen innerhalb der Welten, ihre Reise-Abtheilungen innerhalb der Weltstufen.
3. Sinn dieser Gliederung.
4. Das Scheiden der Menschen von der irdischen Welt.
5. Ihre ersten Schicksale in der Welt Gottes.
6. Das Wesen des Strebens der Bewohner der Welt Gottes.
7. Wesen und Macht des Gebets.
8. Im Rückstand Befindliche.
9. Aufwärts Strebende.
10. Das Wirken auf die irdische Welt.
11. Rückwirkung der irdischen Welt.
12. Wesen und Art des Fortlebens.

Angebote unter 519 an die Geschäftsstelle d. B.-V. einzusenden.

[354]

Reise-Buchhandlungen.

Für den Vertrieb e. modern illustrierten, leicht absatzfähigen Werkes werden Reisebuchhandlungen von einer Verlagsbuchhandlung gesucht, die selbst nicht reisen läßt.

Günstige Bedingungen.

Angeb. u. K. P. 354 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Reisebuchhandlung,

[238] die schon seit Jahren in ganz Deutschland reisen läßt und nachweislich große Erfolge zu verzeichnen hat, sucht mit Verleger in Verbindung zu treten, der Werke, Bücher etc. hat, die sich zum Vertrieb durch Reisende eignen. Angebote unter L. V. 8937 an Rudolf Mosse in Leipzig.

[113] Den Herren Kollegen empfehlen wir bei eintretendem Bedarf unser

Institut für Uebersetzungen

für litterarische und technische Arbeiten jeder Art in alle und aus allen Sprachen. Wir leisten für Richtigkeit und Genauigkeit der Uebersetzung, speziell bei technischen Schriften, absolute Garantie und verbinden prompteste Bedienung mit mässigen Preisen.

Berlin NW. 7, Neue Wilhelmstr. 1.

S. Calvary & Co.,

Abteilung für Uebersetzungen.

[357] Zu vermieten eventuell sofort für Geschäftszwecke ausserordentlich geeignete Räume im Hochparterre Kurze Str. 8 in Leipzig. Näheres zu erfahren durch die

Leipziger Buchbinderei-Actiengesellschaft
vorm. Gustav Fritzsche.

Für Zeitschriften-Verleger

Wöchentl. unt. Mitwirkung erster Autoren erschein. Feuilleton-Correspondenz sucht Verbindung mit die **kostenlos** das Material geg. **kostenlose** Herstellung des Satzes übernimmt. [440] Offert. beförd. S. Rosenbaum, Verlag, Berlin W. 57.

[427] Zur Illustrierung eines sechsbändigen Lesebuchs gebrauchen wir **Clichés**, die zu den Leseblättern möglichst passen. Verleger, die Clichés zu solchen Zwecken abgeben, wollen uns gütigst recht bald Probeabdrücke nebst Preisnotierungen zugehen lassen.

Baier & Co. in Kassel.

[244] Für ein Provinzialblatt wird eine illustrierte Wochenbeilage im Umfange von ca. 4 Oktavseiten gesucht.

Angebote umgehend an J. Lindauer'sche Buchhandlung (Schöpping) in München.

[493] Die Geschäftsräume, die bisher die Firma Immanuel Müller in Leipzig, Querstraße 14 inne hatte, sind sofort oder für 1. April zu vermieten.

Näheres zu erfragen bei Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstr. 16.